

**Herzschlag-Sohn erlöste 54.800 Euro.**



*Der Spitzenbulle (V: Herzschlag) erlöste 54.800 Euro.*

Mit einem Winkerduell der anwesenden Stationen begann die Versteigerung der 26 angebotenen Zuchtbullen. Der Grund dafür war ein hochtypisierter Herzschlag-Sohn mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 133 und einem Milchwert von 135. Er wurde von 735 getesteten Herzschlag-Söhnen auf Platz 6 typisiert. Erst bei 54.800 Euro bekam die Besamungsstation CRV Deutschland in Wasserburg den Zuschlag. Ein Wiffzack-Sohn wurde ebenfalls in Wertklasse I gekört und von der Besamungsstation Bayern-Genetik ersteigert. In der Wertklasse II wurden 21 Natursprungbullen durchwegs flott zu einem Versteigerungspreis von 1.954 Euro abgesetzt.

Mit einem Durchschnittspreis von 1.810 Euro blieben die 56 verkauften Jungkühe auf einem gleichbleibenden Preisniveau. Wie gewohnt war die Qualität der Tiere mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von über 30 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von über 650 Kilo wieder besonders ansprechend. Die erstgereichte Jungkuh (V: Witam) erreichte mit 2.350 Euro bei einem Tagesgemelk von fast 33 Kilo Milch das Höchstgebot des Marktes. Weitere 10 Jungkühe erlösten ebenfalls Spitzenpreise mit 2.000 Euro und darüber.



*Mit einem Tagesgemelk von 34 Kilo Milch erlöste diese Huttera-Tochter 2.250 Euro.*

Der nächste Großviehmarkt ist am 8. Februar 2018.

**Im Februar wird wieder eine Elitegruppe mit weiblichen Tieren und Embryonen angeboten.**

Die Katalogdaten sind vorher über unsere Homepage einsehbar.